



EIN EDITIONSSPORTAL (NICHT NUR) FÜR THÜRINGEN!

DAS PROJEKT

UNSERE ZIELE

- Publikations-, Erstellungs- und Forschungsumgebung für Quelleneditionen schaffen
- technische Entwicklungs- und Folgekosten für Editionsprojekte minimieren
- Sichtbarkeit von Editionsprojekten erhöhen
- Erschließung von Quellenbeständen von Archiven, Bibliotheken, Museen, Vereinen etc. anregen
- Paläographische Fähigkeiten durch eLearning vermitteln

STAND

2017: 1. März - Projektstart

2018: Portalkonzipierung, Datenmodellierung, Backend-Modifikationen u.a.

derzeit: Entwicklung TYPO3- Webfrontend u.a.

2019: Release
30. Juni - Projektende

EIGENSCHAFTEN

INHALT

- vorrangig handschriftliche Quellen der Neuzeit
- von historisch-kritischen Editionen bis hin zu Lesefassungen

VORTEILE

- Einbindung verschiedener Editionswerkzeuge (z.B. Word, FuD, XML)
- frei zugänglich (Open Access)
- nachnutzbar, nachhaltig und vernetzt
- editionsübergreifend durchsuch- und visualisierbar
- Einzeleditionen bleiben als Forschungsleistung sicht- und zitierbar

kulthura
ales Kulturportal Thüringens

- Nutzung der eLearning-Umgebung TranskribusLearn

ÜBER UNS

PROJEKTAUSFÜHRENDE

Prof. Dr. Gisela Mettele
(FSU Jena, Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte)

Martin Prell, M.A.
(FSU Jena, Lehrstuhl für Geschlechtergeschichte)

PD Dr. Julia A. Schmidt-Funke
(Universität Erfurt, Sammlungs- und
Forschungsverbund Gotha)

KONTAKT

Martin Prell, M.A.
martin.prell@uni-jena.de
Twitter: @prellmartin

PD Dr. Julia A. Schmidt-Funke
julia.schmidt-funke@uni-erfurt.de

FINANZIELLE FÖRDERUNG

Freistaat  Staatskanzlei
Thüringen

PARTNER



Landesarchiv



zahlreiche Editionsprojekte, darunter:

„Moravian Lives“
(Katherine Faull, Lewisburg, PA)

„Thüringer Funeralschriften“
(Irene Dingel, Torsten Schrade, Mainz)